

Zweite Landessprache Deutsch für Romanischsprachige

1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Allgemein bildendes Fach	4	3	4

2.1 Allgemeines Bildungsziel

Die Sprachbeherrschung ermöglicht und erleichtert die Verständigung, indem sie den Zugang zum Mitmenschen erschliesst. In besonderem Masse ermöglicht das Deutsche den romanischsprachigen Schülerinnen und Schülern im Alltag persönliche Beziehungen zu ihrer deutschsprachigen Umwelt auf- und auszubauen.

Die mündliche und schriftliche Kompetenz in der Schulsprache Deutsch ergänzt den Unterricht in der Erstsprache und fördert so ein klares und strukturiertes Denken und ist Bedingung für das erfolgreiche Lernen.

Der Unterricht in der Zweitsprache Deutsch ist auch eine Auseinandersetzung mit der Kultur einer mehrsprachigen Region.

2.2 Didaktische Hinweise

Die sprachliche Kompetenz der romanischsprachigen Schülerinnen und Schüler ermöglicht es ihnen, den Deutschunterricht gemeinsam mit den deutschsprachigen Schülerinnen und Schülern zu besuchen.

Bei der Bewertung ihrer Leistungen ist dem Umstand, dass es sich um die Zweitsprache handelt, gebührend Rechnung zu tragen. Auf einen gesonderten Lehrplan wird verzichtet.